

Stiftung Hufeland-Preis

Hufeland-Preis um Versorgungsforschung erweitert

Das Kuratorium der Stiftung „Hufeland-Preis“ hat beschlossen, die Ausschreibung des mit 20.000 Euro dotierten Hufeland-Preises um die auf Prävention bezogene Versorgungsforschung zu erweitern. Der im Jahre 1959 erstmalig ausgeschriebene „Hufeland-Preis“ ist der wichtigste Preis, der in Würdigung präventivmedizinischer Forschung in Deutschland verliehen wird.

Mit der nunmehr beschlossenen Erweiterung der Ausschreibung berücksichtigt die Stiftung sämtliche aktuelle wissenschaftliche Gebiete der Prävention. So ist nunmehr klar gestellt, dass nicht nur die Handlungsfelder Bewegung, Ernährung, Stressbewältigung, Impfen und Sucht, sondern auch darüber hinausgehende Themen wie beispielsweise die Krankenhaushygiene, Berufskrankheiten oder Screeningprogramme angesprochen sind.

An der jährlichen Ausschreibung können Ärzte und Zahnärzte teilnehmen, die im Besitz einer deutschen

Approbation sind. Die Vergabe erfolgt nach einem Auswahlverfahren durch ein Preisrichter-Kollegium, dem hochkarätige Wissenschaftler unterschiedlicher medizinischer Fachrichtungen angehören.

Die an der aktuellen Ausschreibung zum „Hufeland-Preis 2013“ teilnehmenden Arbeiten müssen bis zum 28. März 2013 bei Frau Notarin Dr. Ingrid Doyé, Kattenbug 2, 50667 Köln, eingereicht werden.

Weitere Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter www.hufeland-preis.de